

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Modulhandbuch
Geographie
Master Humangeographie - Global Studies

Beginn Wintersemester 2015/16

Stand: 06. September 2017

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Fachbereich Geowissenschaften
Geographisches Institut



Inhalt

1. Qualifikationsziele des Master-Studiengangs Humangeographie - Global Studies ..	3
2. Modulübersichten ..	5
2.1 Modulübersicht nach Modulen	5
2.2 Modulübersicht nach Studienverlauf	6
2.3 Modulübersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen	8
3. Modulbeschreibungen	10
3.1. Module des Studienbereichs Humangeographie	10
3.2. Module des Studienbereichs Methodenkompetenz	16
3.3. Module des Studienbereichs Internationales Forschungsprojekt.....	19
3.4. Module des Studienbereichs Masterarbeit.....	21

1. Qualifikationsziele des Master-Studiengangs Humangeographie - Global Studies

Mensch und Gesellschaft sehen sich im globalen Zeitalter auch globalen Herausforderungen gegenüber. Diese Herausforderungen sind inzwischen auf allen Maßstabsebenen – von der globalen bis zur lokalen Ebene – präsent. Im Mittelpunkt des Master-Studiengangs Humangeographie – Global Studies steht die Auseinandersetzung mit den daraus resultierenden Strukturen und Prozessen, die sich auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen räumlich manifestieren.

Bei dem Masterstudiengang Humangeographie – Global Studies handelt es sich um einen forschungsorientierten Studiengang mit enger Verknüpfung von Theorie und Praxis, der sich in besonderem Maße mit innovativen sozialwissenschaftlichen Ansätzen der Humangeographie und ihrer Nachbardisziplinen befasst. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit globalen Strukturen und Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft, Stadt und Soziales.

Die Studierenden erhalten eine intensive Betreuung in Kleingruppen. Ihnen stehen eine gut ausgestattete Bibliothek sowie moderne Computerarbeitsplätze zur Verfügung. Sie genießen eine forschungsorientierte Ausbildung mit aktiver Beteiligung an Forschungsprojekten rund um die Welt. Humangeographen forschen und arbeiten heute in einem fachlich breit gefächerten Spektrum. Der Abschluss des Studiengangs befähigt die Studierenden zu beruflichen Tätigkeiten an Universitäten und Forschungseinrichtungen, in Bundes- und Landesämtern und anderen nationalen wie auch internationalen Fachbehörden sowie in privaten Planungsbüros oder Beratungsunternehmen. Er qualifiziert insbesondere für die Bereiche Sozial- und Marktforschung, Unternehmens- und Politikberatung, Stadt- und Kommunalmarketing, Wirtschaftsförderung, Entwicklungszusammenarbeit, für planerische und GIS-bezogene Berufe sowie Tätigkeiten in Hochschule und Forschung.

Der Masterstudiengang Humangeographie – Global Studies hat als zentrales Qualifikationsziel, die Studierenden mit der aktuellen Erforschung von globalen Herausforderungen für Mensch und Gesellschaft vertraut zu machen. Dies hat die kritische Auseinandersetzung mit aktuellen globalen Prozessen und Strukturen und ihren Auswirkungen auf verschiedenen räumlichen Maßstabsebenen zum Inhalt. Darüber hinaus beschäftigt sich der Studiengang mit aktuellen Methoden sozialwissenschaftlicher Analyse sowie räumlicher Informationsverarbeitung. In diesem Zusammenhang werden fortgeschrittene Arbeitsmethoden und ihre praktische Anwendung vermittelt.

Im ersten Teil des Studiums während des ersten Semesters werden den Studierenden grundlegende theoretische Konzepte und fortgeschrittene Methoden aus einem breiten Spektrum humangeographischer Themen vermittelt. Damit sollen die Studierenden, die z.T. sehr verschiedenes fachliches Hintergrundwissen mitbringen, auf einen gemeinsamen Wissensstand gebracht werden.

Im zweiten Teil des Studiums während des 2. und 3. Semesters wählen die Studierenden aus zwei Vertiefungsrichtungen. Die Vertiefungsrichtung „by research“ bietet den Studierenden die Gelegenheit, ihren Master-Studiengang stärker forschungsorientiert auszugestalten. Hierzu wird ihnen für das dritte Semester ein Forschungsaufenthalt an einer ausländischen Partneruniversität vermittelt, an der sie unter Anleitung weitgehend selbstständig ein kleines Forschungsprojekt durchführen können. Das internationale Forschungsprojekt wird in enger Einzelbetreuung im zweiten Semester vorbereitet.

Die forschungsorientierte Vertiefungsrichtung soll die Studierenden zur Konzeption, Durchführung und Auswertung eines überschaubaren individuellen Forschungsprojekts befähigen. Es bereitet die Studierenden darauf vor, Forschungsanträge zu stellen, eigenständig zu forschen und die Ergebnisse einem Fachpublikum vorzustellen. Darüber hinaus ist es auch eine ideale Vorbereitung auf ein Promotionsstudium.

In der Vertiefungsrichtung „by course work“ haben die Studierenden einen höheren Präsenzanteil zu absolvieren. Dieser umfasst zusätzlich die Teilnahme an einer Großen Exkursion sowie einem weiteren inhaltlichen Modul. Darüber hinaus nehmen die Studierenden an einem mehrmonatigen Berufspraktikum teil. Die kursorientierte Vertiefungsrichtung bietet den Studierenden die Möglichkeit, am Standort Tübingen ein umfassendes und breites Lehrangebot zu den zentralen Inhalten des Master-Studiengangs zu absolvieren.

Studierende des Masterstudiengangs Humangeographie – Global Studies sollen nach Abschluss des Studiums die Fähigkeit besitzen, raumbezogene Probleme globaler Dimension auf verschiedenen räumlichen Maßstabsebenen in Forschung und Praxis selbstständig zu lösen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, in fachübergreifenden Problembereichen mit Vertretern benachbarter Wissenschaftsdisziplinen zu kooperieren. Über die gesicherten Erkenntnisse aus den Arbeitsgebieten der Geographie hinaus sind sie mit den Fragestellungen der modernen Forschung vertraut und besitzen die Fähigkeit zur kritischen Bewertung. Die AbsolventInnen beherrschen wichtigste empirische Arbeitsmethoden und Analysetechniken, insbesondere fortgeschrittene sozialwissenschaftliche Methoden sowie die Arbeit mit Standard-EDV-Programmen. Schließlich werden von ihnen Einsichten in die Arbeitsweisen und Problemstellungen benachbarter Disziplinen erwartet, die in den Kontextfächern vertieft wurden.

2. Modulübersichten

2.1 Modulübersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
GEO 71*	P	Humangeographische Forschungstrends und globaler Wandel	1, 2	9
GEO 72	P	Methodenkompetenz in der Humangeographie	1	6
GEO 73	WP**	Methodenspezialisierung	1	6
GEO 74	P	Konzeption, Präsentation, Publikation	1	6
		Kontextfächer***	1	6
GEO 81	P	Geographien ökonomischer Strukturen und Prozesse	2	6
GEO 82	P	Geographien urbaner Strukturen und Prozesse	2	6
GEO 83	WP ¹	Exkursion	2	6
GEO 84	WP ²	Vorbereitung internationales Forschungsprojekt	2	6
		Kontextfächer***	2	9
GEO 91	WP ¹	Vertiefung Humangeographie	3, 4	6
GEO 92	WP ¹	Berufspraktikum	3, 4	12
GEO 93	WP ²	Internationales Forschungsprojekt	3, 4	24
GEO 99	P	Masterarbeit	3, 4	30
		Kontextfächer***	3, 4	12 ¹ /6 ²

* von GEO 71 entfallen 6 LP auf das erste und 3 LP auf das zweite Semester

** alternativ Wahl von GEO 77 „Angewandte Geographische Informationssysteme“ oder eines Methodenmoduls auf Masterniveau aus einem anderen Fachbereich. Im vorliegenden Modulhandbuch wird als Wahlangebot der Geographie Modul Geo 77 beschrieben.

*** insgesamt 27²/21³ Leistungspunkte

¹ Pflichtmodul der Vertiefungsrichtung „Humangeographische Vertiefung“

² Pflichtmodul der Vertiefungsrichtung „Internationales Forschungsprojekt“

Als Kontextfächer können Veranstaltungen anderer Masterstudiengänge gewählt werden.

Als Kontextfächer können Veranstaltungen aus dem Master-Studiengang Physische Geographie – Umweltgeographie und Veranstaltungen auf Master-Niveau aus den Fachrichtungen

Empirische Kulturwissenschaften, Ethnologie, Geschichte, Medienwissenschaften, Politikwissenschaft, Psychologie, Raumordnung und Raumplanung, Rechtswissenschaften, Soziologie, Städtebau, Verkehrswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften gewählt werden. Über die Zulassung als Kontextfach entscheidet auf Antrag der Prüfungsausschuss. Informationen zu den einzelnen Modulen finden sich in den Modulhandbüchern der jeweiligen Kontextfächer.

2.2 Modulübersicht nach Studienverlauf

Fachsemester	LP	Humangeographie	Methodenkompetenz	Internationales Forschungsprojekt	Masterarbeit	Kontextfächer
1.	30	GEO 71 (6 LP)	GEO 72 (6 LP)			Kontextfächer (6 LP)
			GEO 73 (6 LP)			
			GEO 74 (6 LP)			
2.	30	GEO 71 (3 LP)		GEO 84 (6 LP) ²		Kontextfächer (9 LP)
		GEO 81 (6 LP)				
		GEO 82 (6 LP)				
		GEO 83 (6 LP) ¹				
3.	30	GEO 91 (6 LP) ¹		GEO 93 (24 LP) ²		Kontextfächer (12 LP) ¹ /(6 LP) ²
		GEO 92 (12 LP) ¹				
4.	30				GEO 99 (30 LP)	

¹ Vertiefungsrichtung „Humangeographische Vertiefung“

² Vertiefungsrichtung „Internationales Forschungsprojekt“

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester				Σ
			1	2	3	4	LP
Human- geographie	GEO 71	Humangeographische Forschungstrends und globaler Wandel	6	3			9
	GEO 81	Geographien ökonomischer Strukturen und Prozesse		6			6
	GEO 82	Geographien urbaner Strukturen und Prozesse		6			6
	GEO 83	Exkursion		6			6
	GEO 91	Vertiefung Humangeographie			6 ¹		6
	GEO 92	Berufspraktikum			12 ¹		12
Methoden- kompetenz	GEO 72	Methodenkompetenz in der Humangeographie	6				6
	GEO 73	Methodenspezialisierung	6				6
	GEO 74	Konzeption, Präsentation, Publikation	6				6
Internationales Forschungsprojekt	GEO 84	Vorbereitung Internationales Forschungsprojekt		6 ²			6
	GEO 93	Internationales Forschungsprojekt			24 ²		24
Masterarbeit	GEO 99	Masterarbeit				30	30
Kontextfächer		Kontextfächer	6				6
		Kontextfächer		9			9
		Kontextfächer			12 ¹ /6 ²		12 ¹ /6 ²
			30	30	30	30	120

¹ Vertiefungsrichtung „Humangeographische Vertiefung“

² Vertiefungsrichtung „Internationales Forschungsprojekt“

2.3 Modulübersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen

		Prüfungsleistung				Lehrform			gesamt	Semester				
		Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer	Gewichtung	SWS	Status	Art der Lehrform		Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Zuordnungen sind kenntlich gemacht.				
										1.	2.	3.	4.	
Die Zuordnung von LP zu Veranstaltungen haben informativen Charakter. LP Gutschrift erfolgt erst nach Abschluss des Moduls.		LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	
A Studienbereich Humangeographie						15			45					
GEO 71	Humangeographische Forschungstrends					6		X	9					
GEO71-1	Vorlesung	nb	-	-	100 %	3	o	VL		x	x			
GEO71-2	Seminar	b	HR	-		3	o	S		x	x			
GEO 81	Geographien ökonomischer Strukturen und Prozesse					3		X	6					
GEO81-1	Vorlesung	nb	-	-	100 %	1	o	S			x			
GEO81-2	Seminar	b	HR	-		2	o	Ü			x			
GEO 82	Geographien urbaner Strukturen und Prozesse					3		X	6					
GEO82-1	Vorlesung	nb	-	-	100 %	1	o	VL			x			
GEO82-2	Seminar	b	HR	-		2	o	S			x			
GEO 83	Exkursion						f		6					
GEO 91	Vertiefung Humangeographie					3			6					
GEO 91-1	Vorlesung	nb	-	-	100 %	1	f	VL				x		
GEO 91-2	Seminar	b	HR	-		2	f	S				x		
GEO 92	Berufspraktikum						f		12					

		Prüfungsleistung				Lehrform			gesamt	Semester			
		Bewertungs-system	Prüfungsform	Dauer	Gewichtung	SWS	Status	Art der Lehrform		Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Zuordnungen sind kenntlich gemacht.			
									1. 2. 3. 4.				
B Studienbereich Methodenkompetenz						12			18				
GEO 72	Methodenkompetenz in der Humangeographie					3		X	6				
GEO 72-1	Vorlesung	nb	-	-	100 %	1	o	VL		x			
GEO 72-3	Übung	b	A	-		2	o	Ü		x			
GEO 73 (77)	Methodenspezialisierung					6		X	6				
GEO 73 (77)-1	Vorlesung	nb	-	-	100 %	2	f	VL		x			
GEO 73 (77)-2	Seminar	b	HR	-		2	f	S		x			
GEO 73 (77)-3	Übung	b	Ü	-		2	f	Ü		x			
GEO 74	Konzeption, Präsentation, Publikation					3		X	6				
GEO74-1	Seminar	b	H	-	100 %	3	o	S		x			
C Studienbereich Internationales Forschungsprojekt						12			30				
GEO 84	Vorbereitung Internationales Forschungsprojekt					2		X	6				
GEO84-1	Workshop	b	H, R	-	100 %	1	f	WS			x		
GEO84-2	Einzelbetreuung	-	-	-		1	f	Ü			x		
GEO 93	Internationales Forschungsprojekt					1		X	24				
GEO93-1	Durchführung	-	-	-	100 %		f	-				x	
GEO93-2	WS	b	FB, R	-		1	f	WS				x	
D Studienbereich Masterarbeit													
GEO 99	Masterarbeit	b	H	-	100 %		o		30				x
Kontextfächer und Schlüsselqualifikationen						3							

Legende	
Bewertungssystem:	b = benotet; nb = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung; H=Hausarbeit; R = Referat, A = Auswertungsbericht, F=Forschungsantrag, FB=Forschungsbericht, etc.
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehrform:	VL=Vorlesung; S=Seminar; Ü=Übung, G= Geländetage, WS=Workshop, etc.
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

3. Modulbeschreibungen

3.1. Module des Studienbereichs Humangeographie

Modulnummer GEO 71	Modultitel Humangeographische Forschungstrends und globaler Wandel		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	9		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90h / 6 SWS	Selbststudium: 180 h
Moduldauer	2 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester		
Unterrichtssprache	deutsch, ggf. einzelne Modulteile in englischer Sprache		
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	25		
Lehrformen	Vorlesung, Seminar		
Modulinhalt	Das Modul vermittelt erweiterte Kenntnisse in aktuellen Fragestellungen und Forschungsfeldern der Humangeographie. Es werden Theorien, Konzepte, Paradigmen und innovative Herangehensweisen aus der aktuellen wissenschaftlich-fachlichen Diskussion bzw. aus den einzelnen Teildisziplinen der Humangeographie vorgestellt und kritisch diskutiert. Aufbauend und ergänzend beschäftigt sich der zweite Teil des Moduls explizit mit Fragen des Globalen Wandels von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik, sowie als Ausdrucksform der Nutzung von Räumen sowie der gebauten und natürlichen Umwelt. Beispiele für behandelte Fragestellungen sind: Globalisierung und deren Auswirkungen, Region – Regionalisierung – Regionalismus, Räumliche Disparitäten, Governance-Ansätze, Austausch von ‚Best Practices‘, EU-Integration, ‚Neue Geographien‘ und deren Akzeptanz, Handlungsorientierte Sozialgeographie, Demographischer Wandel, Migration, Relationale Wirtschaftsgeographie, Struktur- und Standortwandel, Schrumpfungsprozesse, Politische Ökologie, Neue Formen der Mobilität, Agglomerationsräume, Wachstum und Wachstumsgrenzen, Entwicklung in wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Hinsicht.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Fragestellungen und Forschungsfragen der Humangeographie erfassen, • Entwicklungsphasen des humangeographischen Denkens und Handelns analysieren, • humangeographische Grundlagen mit spezifischen Fragestellungen verbinden (Synthese), • erfassen aktuelle Forschungsthemen vor dem Hintergrund zu wählender Vertiefungsrichtungen und Spezialisierungen • Fragestellungen zum Globalen Wandel analysieren und beurteilen. 		
Benotung (ggf. Gewichtung)	Studienleistung: erfolgreiche Seminarteilnahme Prüfungsleistung: mündliche Prüfung oder schriftliche Ausarbeitung		
Verwendbarkeit	MA Humangeographie – Global Studies, WP entsprechend Vereinbarungen		
Teilnahme-voraussetzungen	Abgeschlossenes Bachelorstudium in Geographie oder Zulassung über Kooperationsvereinbarungen		
Modulverantwortlicher	Halder		
Dozent	NN (wechselnd Dozenten der Humangeographie, ggf. Gast- und Austauschwissenschaftler)		
Literatur / Lernmaterialien	Hinweise auf Lehrveranstaltungsspezifische Literatur werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.-		

Modulnummer GEO 81	Modultitel Geographien ökonomischer Strukturen und Prozesse		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 45 h / 3 SWS	Selbststudium: 135 h
Moduldauer	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	20		
Lehrformen	Vorlesung (1 SWS), Präsentationsseminar (2 SWS)		
Modulinhalt	<p>Das Modul befasst sich mit vertiefenden Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie unter besonderer Berücksichtigung globaler Strukturen und Prozesse und deren lokalen bzw. regionalen Wirkungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Auseinandersetzung mit wirtschaftlichen Herausforderungen des globalen Zeitalters. Anhand ausgewählter Themen und Fallstudien werden konkrete Beispiele auf unterschiedlichen Maßstabsebenen analysiert. Es werden u.a. folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Theorien und Konzepte der Globalisierung ▪ Global Governance ▪ Geographien der Produktion und des Konsums ▪ Geographien der Transformation und Wirtschaftskrise ▪ Geographien der postsozialistischen Transformation ▪ Ressourcenfluch und Ressourcensegen ▪ Wissens- und Ressourcentransfer durch (Re-)Migration ▪ Entwicklung von Dienstleistungsökonomien ▪ Globale Logistikdienstleister ▪ Entwicklungstendenzen des Welthandels 		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen grundlegende und spezifische Strukturen und Prozesse des globalen ökonomischen Wandels ▪ sind in der Lage diese Strukturen und Prozesse zu identifizieren, darzustellen und zu bewerten ▪ können geeignete Fallbeispiele recherchieren und diese tiefgründig mit geeignetem theoretischen und empirischen Instrumentarium analysieren ▪ verschaffen sich einen Überblick über grundlegende aktuelle Literatur und können diese einordnen und beurteilen ▪ entwickeln die Fähigkeit aktuelle Strukturen und Prozesse des globalen ökonomischen Wandels fachlich zu diskutieren und angemessen zu präsentieren 		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Studienleistung: erfolgreiche Seminarteilnahme Prüfungsleistung: mündliche Präsentation		
Verwendbarkeit	International Economics (Master)		
Teilnahme-vorausset- zungen	GEO 71		
Modulverantwortlicher	Kinder		
Dozent	Kinder, wechselnde Dozenten der Humangeographie		
Literatur / Lernmaterialien	Hinweise auf lehrveranstaltungsspezifische Literatur werden vor Semesterbeginn bekannt gegeben.		

Modulnummer GEO 82	Modultitel Geographien urbaner Strukturen und Prozesse		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 45 h / 3 SWS	Selbststudium: 135 h
Moduldauer	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	25		
Lehrformen	Vorlesung, wechselnd: Seminar, Projektseminar		
Modulinhalt	<p>Vertiefung von Kenntnissen im Teilgebiet Geographische Stadtforschung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wechselnde Fragestellungen, vertieft unter Berücksichtigung konzeptioneller und methodischer Zugänge • Teile des Moduls können auch in Form angewandter Wissensvermittlung gelehrt werden und projektbezogene Arbeit enthalten • Je nach Fragestellung werden mit unterschiedlicher Gewichtung vermittelt: <ul style="list-style-type: none"> ➤ konzeptionelle Ansätze der Stadtgeographie und ihre Bezüge zu Ansätzen der Nachbarwissenschaften ➤ empirische Zugänge zu ausgewählten Forschungsproblemen der Stadtgeographie 		
Qualifikationsziele	<p>Ziel des Moduls ist es, spezifisches Wissen in den ausgewählten Teilgebieten zu vermitteln (Vertiefung). Die Studierenden sollen in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> • theoretische Ansätze in ausgewählten Vertiefungen kritisch zu diskutieren • in diesen Vertiefungsbereichen wissenschaftliche Arbeiten an der Forschungsfront zu verstehen und die Forschungszugänge in eigenen Arbeiten umzusetzen 		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<p>Studienleistung: erfolgreiche Seminarteilnahme Prüfungsleistung: mündliche Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung</p>		
Verwendbarkeit	MA Humangeographie, WP für Lehrexport (abhängig von Vereinbarungen)		
Teilnahme-voraussetzungen	Vorkenntnisse des Bachelor-Studiums		
Modulverantwortlicher	Kühne		
Dozent	Kühne, wechselnde Dozenten der Stadt- und Regionalentwicklung		
Literatur / Lernmaterialien	-		

Modulnummer GEO 83	Modultitel Exkursion		Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	10 Tage Exkursion (90 h)	90 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Exkursion)	In der Regel wird zur Vorbereitung auf die Exkursion auch ein Exkursionsseminar im Umfang von 2 SWS angeboten. Es kann im Umfang von 3 ECTS-Punkten im Kontextbereich angerechnet werden.
Moduldauer	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	Beschränkte Teilnehmerzahl (variabel, wird bei Ausschreibung der Exkursionen jeweils angegeben)		
Lehrformen	Exkursion (mind. 10 Tage)		
Modulinhalt	Die Exkursion kann – je nach Forschungsausrichtung des anbietenden Dozenten – verschiedene Inhalte und regionale Themen umfassen. Gegenstand der Exkursion ist stets ein ganzheitlicher Forschungsansatz zum Exkursionsraum, der im Rahmen von einzelnen Fallbeispielen und ihrer Analyse im Gelände spezifiziert wird. Im Rahmen der Exkursion werden regionalspezifische Fragestellungen erarbeitet und ausgewählte Forschungsfragen analysiert. Die gewonnenen Erkenntnisse werden theoretisch fundiert analysiert und ausgewertet. Die Ergebnisse der Exkursion werden öffentlich präsentiert.		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erwerben regionale Kenntnisse und Fertigkeiten in der Anwendung geographischer Arbeitsmethoden ▪ erlernen Fähigkeiten zur exemplarischen Beschäftigung mit spezifischen Themen der Humangeographie durch teilnehmende Beobachtung, Analyse, Diskussion, Reflektion ▪ erarbeiten theoretisch-analytische Kenntnisse anhand praxisnaher raumwissenschaftlicher Prozesse und wenden diese an konkreten Fallbeispielen im Gelände an ▪ üben fachspezifische Forschungs- und Arbeitsmethoden im Gelände ▪ bauen ihre regionale Kompetenz aus. <p>Welche Kenntnisse und Fertigkeiten haben sich die Studierenden im Modul erarbeitet? Fachliche, methodische, personale, soziale Kompetenzen</p>		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Studienleistung: erfolgreiche Exkursionsteilnahme Prüfungsleistung: Hausarbeit, ggf. in Form eines Exkursionsberichts		
Verwendbarkeit*	Lehramt Geographie, BSc Geographie, MA Humangeographie / GS		
Teilnahme-voraussetzungen	keine		
Modulverantwortlicher	Eberle		
Dozent	wechselnde Dozenten der Humangeographie		
Literatur / Lernmaterialien	Hinweise auf lehrveranstaltungs-spezifische Literatur werden im Vorfeld des Moduls bekannt gegeben.		

Modulnummer GEO 91	Modultitel Vertiefung Humangeographie		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 45 h / 3 SWS	Selbststudium: 135 h
Moduldauer	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	20		
Lehrformen	Vorlesung (1 SWS), Seminar oder Übung (2 SWS)		
Modulinhalt	<p>Das Modul befasst sich mit vertiefenden Fragestellungen der Humangeographie mit wechselnden Themen, Fragestellungen und Schwerpunkten (z.B. Theorie bezogen, angewandt, Empirie bezogen). In diesem Modul können weitere Teildisziplinen der Humangeographie vertiefend besprochen oder eine forschungsnahe Fragestellung bearbeitet werden. Letzteres bietet die Möglichkeit, auch in Studienrichtung B eine stärkere Forschungsnahe herzustellen. In der Regel werden deshalb die Modulteilnehmer an aktuellen Forschungs- oder Auftragsarbeiten partizipieren können, ohne dass dabei der Lehrcharakter des Moduls verloren geht.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Je nach o.g. Ausrichtung erlernen die Studierenden</p> <p>a) im Falle einer fachspezifischen Vertiefung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ aktuelle Strukturen und Prozesse zu einem weiteren Teilgebiet der Humangeographie zu identifizieren, darzustellen und zu bewerten, ▪ können geeignete Fallbeispiele recherchieren und diese tiefgründig mit geeignetem theoretischen und empirischen Instrumentarium analysieren, ▪ sich einen Überblick über grundlegende aktuelle Literatur zu verschaffen und diese einzuordnen und zu beurteilen, ▪ die Fähigkeit aktuelle Strukturen und Prozesse fachlich zu diskutieren und angemessen zu präsentieren. <p>b) im Falle einer angewandten oder/und forschungsnahen Ausrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ aktuelle Forschungsfragen zu formulieren, ▪ diese mit geeigneten konzeptionellen Ansätzen zu verbinden, ▪ angemessene Methoden zu identifizieren und einzusetzen, ▪ die Ergebnisse vor dem Hintergrund des theoretischen Rahmens zu reflektieren und zu präsentieren. 		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<p>Studienleistung: erfolgreiche Seminarteilnahme Prüfungsleistung: mündliche Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung</p>		
Verwendbarkeit	MA Humangeographie, WP für Lehrexport (abhängig von Vereinbarungen)		
Teilnahme-voraussetzungen	GEO-71		
Modulverantwortlicher	Sedelmeier		
Dozent	Sedelmeier, wechselnde Dozenten der Humangeographie		
Literatur / Lernmaterialien	Hinweise auf lehrveranstaltungsspezifische Literatur werden vor Semesterbeginn bekannt gegeben.		

Modulnummer GEO 92	Modultitel Berufspraktikum	Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	12	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	360 Arbeitsstunden: Achtwöchiges Berufspraktikum (320 Stunden), plus Kontaktzeiten incl. Bewerbungen/Vorstellungsgespräche (40 Stunden)	
Moduldauer	1 Semester	
Häufigkeit des Angebots	nach Vereinbarung in der vorlesungsfreien Zeit	
Unterrichtssprache	entfällt	
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	entfällt	
Lehrformen	Individuelle Betreuung	
Modulinhalt	Das Praktikum bei Arbeitgebern (z.B. Unternehmen, Behörden, Verbände) dient der Vertiefung und Anwendung des Erlernten, der Orientierung im Berufsalltag und des wechselseitigen Transfers von Kenntnissen und Kompetenzen. Ein Praktikums-/ Erfahrungsbericht kann erstellt werden.	
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können theoretische und praktische Erkenntnisse im Rahmen eines Praktikums in einem spezifischen Themenfeld anwenden, • können Fragestellungen des Faches mit angemessenen Methoden praxisorientiert bearbeiten, • verfügen über zusätzliche institutionelle und organisatorische Kenntnisse und sind in der Lage, die neu gewonnenen Einblicke zu reflektieren und zu beurteilen. 	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Bescheinigung des Arbeitgebers über Art und Umfang des fachnahen Praktikums	
Verwendbarkeit	M.A. Humangeographie – Global Studies	
Teilnahme-voraussetzungen	Einschreibung in den Studiengang M.A. Humangeographie – Global Studies	
Modulverantwortlicher	Halder	
Dozent	-	
Literatur / Lernmaterialien	-	

3.2 Module des Studienbereichs Methodenkompetenz

Modulnummer GEO 72	Modultitel Methoden-Kompetenz in der Humangeographie		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 45 h / 3 SWS	Selbststudium: 135 h
Moduldauer	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Gruppengröße/be- schr. Teilnehmerzahl	20		
Lehrformen	Vorlesung, Übung, Geländeübung (Anteile variierend)		
Modulinhalt	Das Modul vermittelt Arbeitsmethoden der Humangeographie aus unterschiedlichen Themenbereichen. Die behandelten Arbeitsmethoden entstammen der empirischen Sozialforschung, der wirtschaftsgeographischen- oder regionalwirtschaftlichen Analyse, oder anderen fachlichen Feldern der Geographie und enger Nachbarwissenschaften. Die behandelten Beispiele sollen anwendungsorientiert sein oder Projekten entstammen, um eine praxisnahe Ausbildung sicherzustellen. Die Auswahl der gelehrt Methoden berücksichtigt die Lehrinhalte des Bachelor-Studiengangs Geographie an der Universität Tübingen.		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlernen spezifische Arbeitsmethoden der Humangeographie als Grundlage für eigenständige Projektarbeit, • wenden die erlernten spezifischen Arbeitsmethoden sicher an, • sind befähigt, komplexe raumbezogene Fragen zu analysieren und problematische Aspekte des Methodeneinsatzes aufzuzeigen (Kritik, Lösungsorientierung), • sind in der Lage, die eingesetzten Methoden auf andere Fragestellungen zu beziehen, • können in angemessener Weise wissenschaftliche Ergebnisse präsentieren und kommunizieren, • können im Team arbeiten und Verantwortung übernehmen 		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<p>Studienleistung: erfolgreiche Seminarteilnahme Prüfungsleistung: schriftlicher Auswertungsbericht (ggf. mehrteilig)</p>		
Verwendbarkeit	MA Humangeographie – Global Studies		
Teilnahmevorausset- zungen	Zulassung zum Studium MA Humangeographie – Global Studies		
Modulverantwortlicher	Halder		
Dozent	Halder, wechselnde Dozenten der Humangeographie		
Literatur / Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Bortz, J., N. Döring (2005): Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. Heidelberg. • Reuber, P., C. Pfaffenbach (2005): Methoden der empirischen Humangeographie. Braunschweig. • Atteslander, P. (2007): Methoden empirischer Sozialforschung. 12., durchgesehene Auflage, Berlin. • Bröcker, J; Fritsch, M. (2012)(Hrsg.): Ökonomische Geographie. München. 		

Modulnummer GEO 73	Modultitel Methodenspezialisierung	Art des Moduls: Pflicht (MA Global Studies: WP)	
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: wechselnd	Selbststudium: wechselnd
Moduldauer	Sonderlehrform: wechselnd je nach gewähltem Modul		
Häufigkeit des Angebots			
Unterrichtssprache			
Teilnehmerzahl			
Lehrformen			
Modulinhalt	<p>Sonderlehrform:</p> <p>Die Geographie bietet für die Methodenspezialisierung regelmäßig Modul GEO 77 Angewandte Geographische Informationssysteme an, das in vollem Umfang für GEO 73 Methodenspezialisierung verwendet werden kann.</p> <p>Die Modulbeschreibung für Modul GEO 77 ist Bestandteil dieses Modulhandbuchs.</p> <p>Alternativ kann Modul GEO 73 auch über den WP-Bereich erbracht werden, indem ein Methodenmodul eines anderen Masterstudiengangs belegt wird, entsprechend den Vorgaben für WP-Fächer.</p> <p>Die Modulbeschreibung des entsprechenden Moduls kann den Modulhandbüchern der WP-Fächer entnommen werden. Die Vielzahl der Spezialisierungsmöglichkeiten lässt eine Aufnahme in diesem Modulhandbuch nicht zu.</p> <p>Diese Öffnung für unterschiedliche methodische Spezialisierungen soll</p>		
Qualifikationsziele	<p>a) den Studierenden eine optimale, d.h. für geplante Berufsziele angepasste methodische Ausbildung sichern,</p> <p>b) helfen, methodische Doppelungen zu vermeiden, die entstehen können, wenn bereits im Bachelorstudiengang ein besonderer Schwerpunkt auf GIS gelegt wurde,</p> <p>c) Studierende ohne hinreichende Kenntnisse im Bereich GIS Alternativen zu Modul GEO 77 eröffnen.</p>		
Gewichtung der Benotung	NN		
Verwendbarkeit	NN / Master Global Studies		
Teilnahmevoraussetzungen	NN		
Modulverantwortlicher	Sedelmeier		
Dozent	NN		
Literatur / Lernmaterialien	NN		

Modulnummer GEO 77	Modultitel Angewandte Geographische Informationssysteme		Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 90 h
Moduldauer	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch (in Absprache auch in Englisch möglich)		
Teilnehmerzahl	20		
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Übungen (2 SWS)		
Modulinhalt	<p>Das Modul "Angewandte Geographische Informationssysteme" vermittelt Wissen über den aktuellen Stand der Wissenschaft sowie der technischen Methoden in der räumlichen Informationsverarbeitung. Es werden Themen aus der Physischen und der Humangeographie bearbeitet, bei denen der Einsatz Geographischer Informationssysteme (GIS) eine Rolle spielt. Es werden sowohl Grundlagen wie auch Anwendungsbeispiele zu folgenden Themen bearbeitet (Auswahl): Geodateninfrastruktur, Aufbau eines Web-GIS, Verfahren der GIS-gestützten Geosimulation, Landschaftsstrukturmaße, räumliche Interpolation, digitale Geländemodelle und Reliefanalyse, Geomarketing, ethische Aspekte von GIS, GIS im Gesundheitswesen und der Katastrophenhilfe, Logistik, Urban-GIS, Decision Support Systems, Data Mining etc. Darüber hinaus erlernen die Studierenden in den EDV-Übungen im Computer-Labor sowie der eigenen Projektarbeit die praktischen Umsetzungsmöglichkeiten durch den Einsatz aktuellster GIS-Software kennen.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen am Ende dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • analytische und technische Fähigkeiten für den sachgerechten Einsatz Geographischer Informationssysteme (GIS) im Bereich angewandter geowissenschaftlicher Projekte • spezifische Kenntnisse über integrierte, raumbezogene Datenanalysetechniken als Basis für eine interdisziplinäre Projektarbeit • die Fähigkeit, komplexe raumbezogene Mensch-Umwelt-Probleme zu analysieren und die lösungsorientierten methodischen Aspekte des Einsatzes Geographischer Informationssysteme in diesem Rahmen einzuschätzen und praktisch umzusetzen • die Fähigkeit GIS-gestützte Projekte korrekt einzuschätzen, zu planen, sowie die erforderlichen GIS-methodische Verfahrens- und Arbeitsschritte zu koordinieren (GIS-Projektmanagement) • spezialisierte Fähigkeiten in der Kommunikation und Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie der wissenschaftlichen Argumentation • die Fähigkeit, in einem Team zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen. <p>Die Studierenden erarbeiten sich im Modul die verschiedenen Inhalte in Einzelarbeit (persönliche Vorbereitung durch Lektüre wissenschaftlicher Texte). Durch gemeinsam abgesprochene Zeitpläne lernen Sie Selbst- und Zeitmanagement und können ihren persönlichen Arbeitsstil dadurch besser einschätzen. Die praktischen EDV-Übungsaufgaben werden in Kleingruppen mit 2-3 Personen erstellt. Diese präsentieren die Ergebnisse als Gemeinschaftsarbeit vor der Gruppe. Sie lernen dabei neben den oben genannten fachlich-methodischen Fähigkeiten einerseits ihre personalen und sozialen Kompetenzen sowie Möglichkeiten und Grenzen der Teamarbeit besser zu beurteilen.</p>		
Gewichtung der Bewertung	Studienleistung: erfolgreiche Seminarteilnahme Prüfungsleistung: mündliche Prüfung oder schriftliche Ausarbeitung		
Verwendbarkeit	Master Umweltgeographie, Master Global Studies		
Teilnahme-voraussetzungen	Grundlagen Geographischer Informationssysteme (GEO-24) oder vergleichbar		
Modul-verantwortlicher	Hans-Joachim Rosner		
Dozent	Hans-Joachim Rosner, Volker Hochschild, NN		
Literatur / Lernmaterialien	Lehrveranstaltungsspezifische Bekanntgabe zu Semesterbeginn		

Modulnummer GEO 74	Modultitel Konzeption, Präsentation, Publikation		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 45 h / 3 SWS	Selbststudium: 135 h
Moduldauer	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	max. 20		
Lehrformen	Seminar		
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • das Modul vermittelt die grundlegenden humangeographischen Studien- und Arbeitstechniken für das Abfassen wissenschaftlicher Texte • im Rahmen des Seminars werden – ergänzt durch praktische Übungen - folgenden Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wissenschaftliches Schreiben als Prozess: Von der Themeneingrenzung bis zur Textüberarbeitung ○ Schreibtechniken ○ Literaturrecherche, Lesen mit Methode und Techniken des Zitierens ○ Motivation und Schreibhemmungen ○ Einführung in die Erstellung von Projektanträgen ○ Publizieren eigener Arbeiten ○ Schreiben von Essays • die theoretischen Inhalte der Seminare sollen durch das Schreiben eines Essays zu einem freien Thema geübt und verfestigt werden • Bestandteil des Moduls ist zudem ein Forschungskolloquium, in dessen Vorfeld das Thema der geplanten Master-These, der methodische Zugang und ein Forschungs-Zeitplan in einem Projektantrag fixiert werden sollen • schließlich sollen die eigenen Forschungsergebnisse im Kolloquium präsentiert und zur Diskussion gestellt werden 		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel des Moduls ist es, allgemeine Fähigkeiten bei der Planung, Umsetzung, dem Schreiben wissenschaftlicher Texte (Hausarbeiten, Abschlussarbeit) und deren Präsentation zu vermitteln, die im weiteren Studium vorausgesetzt werden • die Studierenden sollen in der Lage sein, eine Arbeit im Stil einer wissenschaftlichen Veröffentlichung zu schreiben und dabei komplexe Zusammenhänge verständlich und in strukturierter Form darstellen können • die Studierenden kennen dabei die einzelnen Schritte des Entwicklungsprozesses wissenschaftlicher Texte, kennen die verschiedenen Formen und die Struktur wissenschaftlicher Publikationen, sind sich der Verwendung einer korrekten Fachsprache und Stilistik bewusst und können Daten in Form von Tabellen, Abbildungen und Modellen darstellen • die Studierenden sind in der Lage ein individuelles Forschungsprojekt zu konzipieren und dessen Ergebnisse angemessen zu präsentieren 		
Benotung (ggf. Gewichtung)	Studienleistung: erfolgreiche Seminarteilnahme Prüfungsleistung: schriftliche Ausarbeitung		
Verwendbarkeit	Master Global Studies		
Teilnahme-voraussetzungen	Bachelor Geographie		
Modulverantwortlicher	Sedelmeier		
Dozent	Dozenten der Humangeographie		

3.3 Module des Studienbereichs Internationales Forschungsprojekt

Modulnummer GEO-84	Modultitel Vorbereitung Internationales Forschungsprojekt		Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS (je nach Be- treuungsaufwand variabel)	Selbststudium: 150 h
Moduldauer	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	20		
Lehrformen	Workshop, individuelle Betreuung		
Modulinhalt	Die Modulteilnehmer erarbeiten sich inhaltlich-methodisch ein individuelles spezifisches Forschungsprojekt der Raumwissenschaften. Das Modul dient der begleiteten systematischen Vorbereitung dieses Forschungsprojekts. Hierzu erarbeiten die Teilnehmer unter individueller Anleitung einen exemplarischen Forschungsantrag, dessen fachliche und methodische Inhalte auch öffentlich präsentiert werden. Hierzu arbeiten sich die Teilnehmer zunächst selbstständig in den gewählten Themenbereich ein und führen eine umfassende Literaturrecherche zum Stand der Forschung durch. Sie erarbeiten sich dann eine geeignete Zielsetzung und Fragestellung und entwickeln eine angemessene Methodik. Das Modul umfasst darüber hinaus auch die Entwicklung eines sinnvollen Projektmanagements einschließlich Zeitplan und organisatorischen Vorbereitungen der Feldstudien.		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erarbeiten eigenständig ein selbst gewähltes Forschungsthema ▪ kennen den aktuellen Forschungsstand in diesem Themenbereich ▪ erlernen Fähigkeiten zur professionellen Umsetzung und Darstellung von Forschungsvorhaben als grundlegende Voraussetzung für Tätigkeiten in der Wissenschaft und in der freien Wirtschaft ▪ sind in der Lage ein Forschungsthema hinsichtlich der Formulierung von Forschungsfragen und der Auswahl einer geeigneten Methodik zu entwickeln ▪ sind in der Lage, ihr Forschungsvorhaben in Form eines Forschungsantrags wie auch in einer mündlichen Präsentation vorzustellen 		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Studienleistung: erfolgreiche Seminarteilnahme Prüfungsleistung: schriftliche Ausarbeitung		
Verwendbarkeit	Voraussetzung für GEO 93, Master Global Studies		
Teilnahme-voraussetzungen	Bachelor Geographie		
Modulverantwortlicher	Kinder		
Dozent	Dozenten der Humangeographie		
Literatur / Lernmaterialien	Hinweise zu themenspezifischer Literatur werden im Rahmen der individuellen Betreuung der Studierenden gegeben.		

Modulnummer GEO 93	Modultitel Internationales Forschungsprojekt	Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	24	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 720 h	
Moduldauer	1 Semester	
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	20	
Lehrformen	individuelle Betreuung	
Modulinhalt	<p>Die Modulteilnehmer führen ein inhaltlich-methodisch vorbereitetes und individuelles spezifisches Forschungsprojekt der Raumwissenschaften durch (Vorbereitung in Modul Geo 84). Dies setzt in der Regel einen Studienaufenthalt im Ausland voraus, nach Möglichkeit an einer Partneruniversität oder bei anderen Partnern. Aufbauend auf den Vorarbeiten aus Modul Geo 84 (Literaturrecherche zum Stand der Forschung, Entwicklung einer Zielsetzung und einer Fragestellung, methodischen Vorarbeiten) erfolgt eine Durchführung der vorbereiteten empirischer Arbeiten auf Grundlage des mit dem Betreuer vereinbarten Arbeits- und Zeitplans. Dies schließt die Erhebung geeigneter qualitativer und/oder quantitativer Daten, deren Aufbereitung und Auswertung ein. Bestandteil ist eine schriftliche Ausarbeitung, welche die Ergebnisse der Feldforschung aufzeigt und vor dem Hintergrund der genutzten konzeptionellen Ansätze diskutiert. Eine entsprechende Aufbereitung und Visualisierung von Daten wird erwartet.</p>	
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ führen eigenständig unter Anleitung ein selbst gewähltes Forschungsprogramm durch. ▪ wenden vorbereitete Methoden selbständig unter Anleitung an (Fernbetreuung). ▪ erlernen Fähigkeiten zur professionellen Umsetzung und Darstellung von Forschungsvorhaben als grundlegende Voraussetzung für Tätigkeiten in der Wissenschaft und in der freien Wirtschaft. ▪ sind in der Lage ihre Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form vorzustellen. ▪ Förderung und Stärkung der Profilbildung des Studierenden durch Beschäftigung mit spezifischen Forschungsthema sowie Erlernen und Vertiefen von Sprachkenntnissen durch Auslandsaufenthalt (internationale Kompetenz, Auslandserfahrung) ▪ Erarbeitung von Forschungs- und Projektergebnissen gilt grundlegende Voraussetzung für erfolgreiche Karriere sowohl in Wissenschaft als auch freien Wirtschaft. ▪ Zukünftige AbsolventInnen erlernen forschungsspezifische Kenntnisse und Möglichkeiten der Umsetzung wissenschaftlicher Fragestellungen mittels humangeographischer Arbeitsmethoden. ▪ Erwerb von Kommunikations- und Präsentationskompetenz durch Präsentation und Diskussion vor fachkundigem Publikum 	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<p>Studienleistung: Projektpräsentation: 25% Prüfungsleistung: schriftliche Ausarbeitung: 75%</p>	
Verwendbarkeit	Master Global Studies	
Teilnahmevoraussetzungen	Modul Geo 84	
Modulverantwortlicher	Kühne	
Dozent	Dozenten der Humangeographie	
Literatur / Lernmaterialien	Hinweise zu themenspezifischer Literatur werden im Rahmen der individuellen Betreuung der Studierenden gegeben.	

3.4 Module des Studienbereichs Masterarbeit

Modulnummer GEO-99	Modultitel Masterarbeit	Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	30	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 900 h, Kontaktzeit durch Betreuung der Abschlussarbeit	
Moduldauer	1 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	individuell	
Lehrformen	individuelle Betreuung	
Modulinhalt	<p>In der Masterarbeit stellen die Studierenden unter Beweis, dass sie in der Lage sind, ein abgegrenztes wissenschaftliches Thema selbstständig zu bearbeiten. Unter individueller Betreuung durch einen Dozenten erarbeiten sie sich hierzu den Stand der Forschung in dem betreffenden Themengebiet, formulieren eindeutige Forschungsfragen und wählen eine angemessene empirische Methodik aus. Die empirischen Arbeiten und die Analyse der dabei gewonnenen Informationen werden von den Studierenden selbstständig durchgeführt. Die Ergebnisse werden schriftlich in Form der Masterarbeit vorgelegt. Die Masterarbeit soll einen Umfang von 160.000 bis 200.000 Zeichen (ohne Anhänge), d.h. ca. 60 bis 80 Seiten haben oder einer vergleichbaren Leistung entsprechen. Die Arbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein. Sie enthält eine Zusammenfassung von 2.000 bis 3.000 Zeichen Umfang. Die Arbeit wird in drei gebundenen Exemplaren und in digitaler Form eingereicht.</p>	
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sind in der Lage ein Forschungsthema zu identifizieren und dieses zu strukturieren ▪ können geeignete Forschungsfragen formulieren ▪ sind sicher in der Auswahl angemessener methodischer Instrumente und können diese korrekt einsetzen ▪ entwickeln selbstständig einen Forschungsplan ▪ erschließen den aktuellen Stand der Forschung und setzen sich kritisch mit ihm auseinander ▪ sind in der Lage die Fragestellung selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten ▪ verfassen eigenständig eine umfangreiche wissenschaftliche Arbeit 	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Be- notung (ggf. Gewichtung)	Masterarbeit (100%)	
Verwendbarkeit	Master Global Studies	
Teilnahme-vorausset- zungen	Zulassung gemäß Prüfungsordnung	
Modulverantwortlicher	Kinder	
Dozent	Halder, Kinder, Kühne, Sedelmeier, wechselnde Dozenten der Humangeographie	
Literatur / Lernmaterialien	Hinweise zu themenspezifischer Literatur werden im Rahmen der individuellen Betreuung der Studierenden gegeben	